

Web-Forum

Beheizung von Freischank-Flächen

Von der Wärmflasche bis zum Heizpilz: Wärme auf Kosten des Klimas?

Investitionskosten – Betriebskosten – Praxiserfahrungen - CO₂-Emission

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 15 bis 17 Uhr

Sehr lange schon stehen die Heizpilze und Heizstrahler in der Diskussion. Welche Mengen an Energie werden denn für die Strahler verheizt, welche Relevanz haben diese Energie-Mengen in Bezug auf unseren Lebens-Alltag? Welche Unterschiede ergeben sich beim Betrieb mit Gas oder Strom? Stellen Heizkissen, Wärmflaschen oder Decken eine Alternative zu Heizpilzen und Heizstrahlern dar?

Viele Menschen haben ein mulmiges Gefühl dabei, wenn wir jetzt alle Häuser dämmen und dicht machen um Energie zu sparen, während gleichzeitig auf der Terrasse oder in Freiflächen die Wärme aus Heizpilzen und Heizstrahlern im Freien verpufft.

Dieses Forum stellt für ein besseres Verständnis der Sachlage unterschiedliche Technologien und deren Einsatzmöglichkeiten vor und vergleicht deren Energie-Verbräuche. Was sind die Besonderheiten von Infrarot-Strahlern und Dunkel-Strahlern? Der jeweilige Verbrauch wird vorgerechnet und dadurch im Vergleich mit anderen Technologien erfassbar gemacht.

Das Bauzentrum München dankt Teresa Sauczek für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Programm:

- 15:00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

- 15:10 **Heiz-Strahler mit Gas: Hell-, Dunkel- und Infrarot-Strahler**
Petra Kumpfmüller, Technische Beratung und Verkauf
Schwank GmbH, Köln

- 15:35 **Heiz-Strahler mit Strom: Infrarot-Strahler in der Gastronomie**
Dr. Jan Motschull, Geschäftsleitung
VASNER, Verl

- 16:00 **Akku-Heizkissen - die Alternative zu Heizpilzen**
Lars Keussen, Geschäftsführer
MOONICH GmbH, Sauerlach

- 16:25 **Der Heizpilz - das CO₂-Monster?**
Cornelius Schmidt, Energieberater
Cornelius Schmidt - Planung & Energie GmbH, München

- 16:50 Abschluss-Diskussion

- 17:00 Ende der Veranstaltung